



UniversitätsKlinikum Heidelberg



Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit

Landesstiftung
des öffentlichen Rechts

Gruppentherapie mit Schwerpunkt Ärger und aggressives Verhalten



Hinter aggressivem Verhalten verbergen sich nicht selten Ängste oder Gefühle der Bedrohung oder des Ausgeliefertseins. Oft spielen auch ausgeprägte Stimmungsschwankungen, Momente der Zurückweisungen oder Schwierigkeiten beim Aufbau von Vertrauen und Zulassen von Nähe eine wichtige Rolle. Emotional verletzbar Menschen leiden daher manchmal unter schwer zu kontrollierenden Gefühlsausbrüchen einhergehend mit intensivem Ärger oder Wut oder auch Aggressivität.

In unserem Projekt aus der Behandlungsforschung möchten wir eine Gruppentherapie untersuchen, die Menschen wirkungsvoll und langfristig beim Umgang mit Gereiztheit, Ärger und Wut behilflich sein soll. Das Therapieprogramm besteht aus zwölf Gruppensitzungen verteilt über sechs Wochen. Vor und nach der Therapie erfolgen Untersuchungen im Kernspintomographen (MRT), um den Therapieerfolg messen zu können.

Für diese Gruppentherapie suchen wir:

- ▶ Frauen und Männer zwischen 18 und 50 Jahren, die unter Reizbarkeit, Ärgergefühlen oder aggressiven Impulsen leiden,
- ▶ die rechtshändig sind
- ▶ die keine Metallteile im Körper und keine Platzangst haben (das ist wichtig für die Untersuchung im Kernspintomographen)
- ▶ die bereit sind zweimal pro Woche nach Heidelberg zu fahren.

Die Kosten für die Anfahrt werden vollständig übernommen. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Kontakt

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.kfo256.de oder E-Mail: Corinne.Neukel@med.uni-heidelberg.de
Telefon: 0621 1703-4464



Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J 5 · 68159 Mannheim

Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 672 · 69120 Heidelberg

Gefördert durch
die DFG



Deutsche
Forschungsgemeinschaft

www.zi-mannheim.de
www.klinikum.uni-heidelberg.de